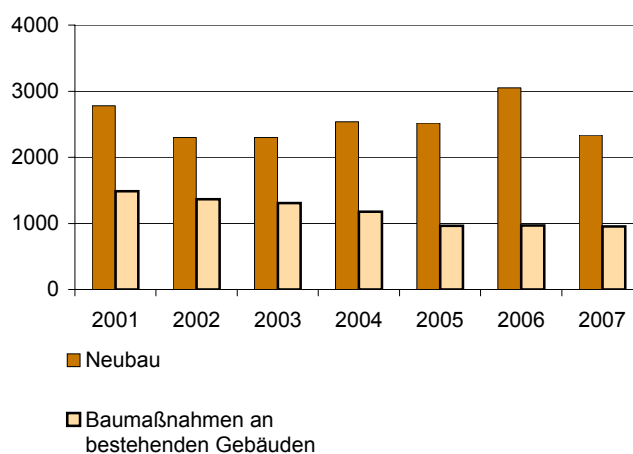


Statistischer Bericht

F II 1 - m 06/08

Baugenehmigungen in **Berlin** **Juni 2008**

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



Statistischer Bericht

F II 1 - m 06/08

Herausgegeben im **August 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Excel-Version: 16,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2008	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2008	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juni 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Juni 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaus; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dienen sie der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes und stellen Daten z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorIv vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben einge-

arbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m²		Anzahl		1 000 EUR	
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	54 410	4 179 403
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2007 Januar	241	160	14	67	348	355	279	1 394	72 352
Februar	141	94	10	37	120	372	347	1 344	65 021
März	287	181	19	87	220	686	545	2 335	103 011
April	321	211	21	89	274	635	535	2 243	103 665
Mai	369	261	18	90	918	583	386	2 079	154 708
Juni	252	152	12	88	1 198	351	223	1 130	279 394
Juli	250	118	24	108	1 108	404	317	1 531	158 714
August	327	223	22	82	352	425	299	1 691	85 910
September	269	160	27	82	904	596	486	2 203	181 446
Oktober	247	179	10	58	64	571	547	2 138	83 296
November	265	158	26	81	1 463	484	396	1 583	476 976
Dezember	321	222	14	85	219	657	523	2 533	105 471
2008 Januar	268	160	15	93	561	451	357	1 609	111 968
Februar	258	143	28	87	436	664	517	2 243	146 497
März	272	175	12	85	423	839	733	2 898	188 926
April	314	191	23	100	1 085	789	681	2 851	191 845
Mai	248	136	22	90	888	637	535	2 323	203 629
Juni	263	155	22	86	942	767	571	2 454	140 781
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	Wohngebäude								
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl					
1998	4 381	3 672	196	513	10 718	5 002	9 423	1 330 111	481
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2007 Januar	160	145	7	8	221	131	264	28 867	4
Februar	94	79	4	11	309	137	289	38 082	—
März	181	162	8	11	381	195	404	40 183	12
April	211	190	7	14	413	230	424	49 374	—
Mai	261	241	8	12	354	222	479	45 237	—
Juni	152	137	7	8	222	134	266	30 751	—
Juli	118	105	5	8	226	140	271	32 397	2
August	223	207	13	3	251	163	330	36 252	1
September	160	141	4	15	446	259	527	61 558	—
Oktober	179	167	5	7	354	195	385	36 755	—
November	158	144	6	8	244	143	290	27 645	—
Dezember	222	201	4	17	370	243	476	56 409	1
2008 Januar	160	142	5	13	275	170	335	35 125	7
Februar	143	121	6	16	391	238	445	52 525	68 r
März	175	143	14	18	484	330	607	61 691	33
April	191	156	20	15	518	285	609	63 472	1
Mai	136	91	18	27	443	225	467	59 040	17
Juni	155	118	15	22	500	309	614	49 508	—
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2008 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	263	941,7	571	766,6	2 454	140 781
Wohngebäude zusammen	234	78,5	570	765,3	2 448	70 088
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	—	—	—	—	—	—
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	39	19,1	250	366,3	1 063	24 433
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	12	12,7	18	55,1	150	3 731
Unternehmen	78	20,5	389	494,8	1 428	41 613
davon						
Wohnungsunternehmen	59	24,5	367	450,8	1 338	36 053
Immobilienfonds	9	0,1	— 17	9,1	— 38	2 490
sonstige Unternehmen	10	— 4,1	39	34,9	128	3 070
private Haushalte	143	45,3	161	215,0	868	24 714
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	—	2	0,4	2	30
Nichtwohngebäude zusammen	29	863,2	1	1,3	6	70 693
davon						
Anstaltsgebäude	3	135,4	—	—	—	10 456
Büro- und Verwaltungsgebäude	—	—	—	—	—	—
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	— 1,4	1	1,3	6	94
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	21	632,4	—	—	—	48 247
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	15,0	—	—	—	3 067
Handels- und Lagergebäude	12	367,5	—	—	—	22 974
Hotels und Gaststätten	2	228,9	—	—	—	20 720
sonstige Nichtwohngebäude	4	96,8	—	—	—	11 896
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	236,2	—	—	—	24 657
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	113,9	—	—	—	13 265
Unternehmen	19	736,9	—	—	—	56 293
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	—	—	—	—	—	—
Produzierendes Gewerbe	3	5,7	—	—	—	2 807
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	16	731,2	—	—	—	53 486
darunter						
Immobilienfonds	1	13,2	—	—	—	1 012
private Haushalte	4	8,5	1	1,3	6	835
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3,9	—	—	—	300

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juni 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	86	– 14,1	71	152,4	389	24 539
Wohngebäude zusammen	79	– 23,1	70	151,1	383	20 580
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	24	– 24,8	23	68,0	202	10 310
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	– 13	0,6	–	678
Unternehmen	35	– 24,0	53	102,4	218	15 153
davon						
Wohnungsunternehmen	24	– 19,6	57	79,4	207	11 296
Immobilienfonds	8	–	– 18	8,0	– 41	2 370
sonstige Unternehmen	3	– 4,4	14	15,0	52	1 487
private Haushalte	42	0,9	28	47,7	163	4 719
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	2	0,4	2	30
Nichtwohngebäude zusammen	7	9,0	1	1,3	6	3 959
davon						
Anstaltsgebäude	1	0,6	–	–	–	214
Büro- und Verwaltungsgebäude	–	–	–	–	–	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	– 1,4	1	1,3	6	94
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	9,9	–	–	–	3 651
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	7,0	–	–	–	2 768
Handels- und Lagergebäude	2	2,8	–	–	–	883
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	–	–	–	–	–	–
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	2	4,5	–	–	–	2 519
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	4	7,3	–	–	–	3 591
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	4,5	–	–	–	2 708
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	2	2,8	–	–	–	883
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	1,2	1	1,3	6	154
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,6	–	–	–	214

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Juni 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	177	757	955,8	500	614,2	2 065	116 242
Wohngebäude zusammen	155	309	101,6	500	614,2	2 065	49 508
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	118	88	36,5	118	202,7	757	21 268
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	15	15	8,8	30	29,7	127	2 974
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	22	207	56,3	352	381,8	1 181	25 266
Wohnheime	—	—	—	—	—	—	—
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	15	154	44,0	227	298,3	861	14 123
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	11	25	12,7	31	54,5	150	3 053
Unternehmen	43	200	44,5	336	392,4	1 210	26 460
davon							
Wohnungsunternehmen	35	190	44,1	310	371,4	1 131	24 757
Immobilienfonds	1	0	0,1	1	1,1	3	120
sonstige Unternehmen	7	9	0,3	25	19,9	76	1 583
private Haushalte	101	84	44,4	133	167,3	705	19 995
Organisationen ohne Erwerbszweck	—	—	—	—	—	—	—
Nichtwohngebäude zusammen	22	448	854,2	—	—	—	66 734
davon							
Anstaltsgebäude	2	30	134,9	—	—	—	10 242
Büro- und Verwaltungsgebäude	—	—	—	—	—	—	—
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	—	—	—	—	—	—	—
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	368	622,5	—	—	—	44 596
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	4	7,9	—	—	—	299
Handels- und Lagergebäude	10	242	364,6	—	—	—	22 091
Hotels und Gaststätten	2	113	228,9	—	—	—	20 720
sonstige Nichtwohngebäude	4	50	96,8	—	—	—	11 896
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	80	231,7	—	—	—	22 138
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	4	57	113,9	—	—	—	13 265
Unternehmen	15	385	729,5	—	—	—	52 702
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	—	—	—	—	—	—	—
Produzierendes Gewerbe	1	0	1,2	—	—	—	99
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	14	385	728,3	—	—	—	52 603
darunter							
Immobilienfonds	1	9	13,2	—	—	—	1 012
private Haushalte	2	4	7,4	—	—	—	681
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	3,4	—	—	—	86

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Juni 2008					
Mitte	11	255,6	84	73,3	32 046
Friedrichshain-Kreuzberg	19	100,6	218	282,9	27 116
Pankow	66	177,2	61	133,3	25 677
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	23,4	– 11	13,3	4 115
Spandau	30	23,4	27	34,6	7 774
Steglitz-Zehlendorf	1	–	9	8,2	1 401
Tempelhof-Schöneberg	–	–	–	–	–
Neukölln	9	6,1	6	7,2	1 945
Treptow-Köpenick	22	6,3	24	29,4	4 010
Marzahn-Hellersdorf	29	25,9	26	29,8	4 265
Lichtenberg	40	160,8	80	70,0	13 046
Reinickendorf	27	162,4	47	84,6	19 386
Berlin	263	941,7	571	766,6	140 781
01.01.-30.06.2008					
Mitte	54	725,0	499	441,8	177 011
Friedrichshain-Kreuzberg	51	4,8	594	785,0	74 393
Pankow	320	550,8	811	1 003,9	222 170
Charlottenburg-Wilmersdorf	77	394,2	186	266,8	90 115
Spandau	135	305,7	114	159,5	34 465
Steglitz-Zehlendorf	151	588,4	282	343,4	111 438
Tempelhof-Schöneberg	82	260,7	72	86,6	18 715
Neukölln	66	348,5	32	51,4	44 384
Treptow-Köpenick	195	201,3	219	265,5	55 918
Marzahn-Hellersdorf	208	147,1	161	240,3	35 756
Lichtenberg	152	195,4	242	269,5	52 232
Reinickendorf	132	612,8	182	232,7	67 049
Berlin	1 623	4 334,6	3 394	4 146,2	983 646

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Juni 2008					
Mitte	4	3,0	24	9,6	1 342
Friedrichshain-Kreuzberg	7	– 0,7	– 16	27,2	5 532
Pankow	17	0,8	– 15	23,5	3 854
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	1,0	– 11	13,3	3 187
Spandau	8	4,1	–	3,0	2 635
Steglitz-Zehlendorf	1	–	9	8,2	1 401
Tempelhof-Schöneberg	–	–	–	–	–
Neukölln	2	– 0,1	–	0,5	137
Treptow-Köpenick	8	– 3,3	12,0	13,9	1 692
Marzahn-Hellersdorf	7	1,9	2	1,7	290
Lichtenberg	25	– 20,7	66	51,3	4 454
Reinickendorf	1	–	–	0,2	15
Berlin	86	– 14,1	71	152,4	24 539
01.01.-30.06.2008					
Mitte	23	– 91,8	178	145,5	47 183
Friedrichshain-Kreuzberg	32	– 143,9	104	238,6	30 483
Pankow	90	– 127,3	142	215,0	68 101
Charlottenburg-Wilmersdorf	45	55,6	– 40	24,6	27 198
Spandau	34	13,4	8	17,8	5 517
Steglitz-Zehlendorf	53	10,5	44	68,2	14 571
Tempelhof-Schöneberg	29	3,7	27	31,3	5 189
Neukölln	27	43,7	– 1	12,1	23 264
Treptow-Köpenick	53	– 16,4	65	65,6	16 021
Marzahn-Hellersdorf	27	1,6	– 45	9,3	5 285
Lichtenberg	61	– 24,9	101	89,0	26 440
Reinickendorf	67	17,5	74	78,6	11 312
Berlin	541	– 258,2	657	995,6	280 564

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juni 2008
und 01.01.-30.06.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Juni 2008						
Mitte	4	39	7,9	60	63,7	7 032
Friedrichshain-Kreuzberg	11	131	26,3	234	255,7	12 884
Pankow	44	53	27,2	76	109,8	8 621
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	21	17	6,0	27	31,5	4 127
Steglitz-Zehlendorf	–	–	–	–	–	–
Tempelhof-Schöneberg	–	–	–	–	–	–
Neukölln	6	3	1,5	6	6,7	666
Treptow-Köpenick	12	7	2,3	12	15,5	1 637
Marzahn-Hellersdorf	21	14	6,6	24	28,1	3 233
Lichtenberg	13	9	9,5	14	18,7	1 867
Reinickendorf	23	37	14,3	47	84,5	9 441
Berlin	155	309	101,6	500	614,2	49 508
01.01.-30.06.2008						
Mitte	15	126	45,7	216	235,6	26 817
Friedrichshain-Kreuzberg	18	261	73,7	490	546,4	35 210
Pankow	210	417	176,8	669	788,9	81 083
Charlottenburg-Wilmersdorf	24	119	68,6	226	242,2	31 147
Spandau	93	71	36,1	104	140,2	17 149
Steglitz-Zehlendorf	88	154	61,0	238	275,2	36 938
Tempelhof-Schöneberg	44	31	25,1	44	54,0	5 307
Neukölln	29	21	11,0	33	39,3	4 735
Treptow-Köpenick	129	96	43,2	154	199,9	22 519
Marzahn-Hellersdorf	172	110	44,8	206	231,0	25 644
Lichtenberg	84	84	24,5	141	180,5	17 708
Reinickendorf	54	70	34,1	90	143,6	17 104
Berlin	960	1 557	644,5	2 611	3 076,7	321 361

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Juni 2008 und 01.01.-30.06.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Juni 2008						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	0	0,1	1	1,1	120
Pankow	40	30	12,6	47	61,7	5 584
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	20	16	5,4	22	30,1	3 885
Steglitz-Zehlendorf	–	–	–	–	–	–
Tempelhof-Schöneberg	–	–	–	–	–	–
Neukölln	6	3	1,5	6	6,7	666
Treptow-Köpenick	12	7	2,3	12	15,5	1 637
Marzahn-Hellersdorf	21	14	6,6	24	28,1	3 233
Lichtenberg	13	9	9,5	14	18,7	1 867
Reinickendorf	20	25	7,3	22	70,6	7 250
Berlin	133	103	45,3	148	232,4	24 242
01.01.-30.06.2008						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	0	0,1	1	1,1	120
Pankow	172	117	44,2	192	245,4	26 142
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	10	4,0	8	17,4	2 828
Spandau	91	69	34,5	96	136,1	16 611
Steglitz-Zehlendorf	81	73	42,1	83	138,8	17 057
Tempelhof-Schöneberg	44	31	25,1	44	54,0	5 307
Neukölln	29	21	11,0	33	39,3	4 735
Treptow-Köpenick	127	81	35,6	135	169,3	19 154
Marzahn-Hellersdorf	170	106	41,5	200	224,4	25 151
Lichtenberg	78	54	19,6	82	115,9	11 202
Reinickendorf	49	53	24,5	53	122,9	14 148
Berlin	849	614	282,3	927	1 264,5	142 455

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin Juni 2008
und 01.01.-30.06.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Juni 2008						
Mitte	3	126	244,6	–	–	23 672
Friedrichshain-Kreuzberg	1	33	75,0	–	–	8 700
Pankow	5	105	149,3	–	–	13 202
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	17	22,4	–	–	928
Spandau	1	9	13,2	–	–	1 012
Steglitz-Zehlendorf	–	–	–	–	–	–
Tempelhof-Schöneberg	–	–	–	–	–	–
Neukölln	1	1	4,7	–	–	1 142
Treptow-Köpenick	2	4	7,4	–	–	681
Marzahn-Hellersdorf	1	14	17,4	–	–	742
Lichtenberg	2	98	172,1	–	–	6 725
Reinickendorf	3	41	148,1	–	–	9 930
Berlin	22	448	854,2	–	–	66 734
01.01.-30.06.2008						
Mitte	16	499	771,0	105	60,8	103 011
Friedrichshain-Kreuzberg	1	33	75,0	–	–	8 700
Pankow	20	304	501,3	–	–	72 986
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	129	270,0	–	–	31 770
Spandau	8	234	256,2	2	1,4	11 799
Steglitz-Zehlendorf	10	322	516,9	–	–	59 929
Tempelhof-Schöneberg	9	155	231,9	1	1,3	8 219
Neukölln	10	243	293,7	–	–	16 385
Treptow-Köpenick	13	160	174,6	–	–	17 378
Marzahn-Hellersdorf	9	67	100,6	–	–	4 827
Lichtenberg	7	112	195,8	–	–	8 084
Reinickendorf	11	214	561,3	18	10,5	38 633
Berlin	122	2 471	3 948,3	126	73,9	381 721

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. (030) 9021 3603/3843/3355
Fax (030) 9028 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
jährlich, F II 2 F II 3
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.